

15.05.2025 – 17:00 Uhr

Infineon erhält Zertifizierung der Science Based Target Initiative für ehrgeizige Dekarbonisierungsziele



München (ots) -

- **Scope 1- und Scope 2-Ziele erfüllen höchsten SBTi-Standard für kurzfristige CO₂-Reduktionsziele**
- **Infineon setzt sich ehrgeiziges Scope 3-Ziel, um Emissionen entlang der Lieferkette weiter zu reduzieren**
- **Aktive Zusammenarbeit mit über 100 Lieferanten, um Emissionen weiter zu reduzieren**

Die Infineon Technologies AG (FSE: IFX / OTCQX: IFNNY) hat einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Dekarbonisierung erreicht. Die Science Based Target Initiative (SBTi) hat die ehrgeizigen Ziele des Unternehmens zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bestätigt. Die Validierung umfasst sowohl die unternehmenseigenen Emissionen (Scope 1 und 2) als auch die Emissionen entlang der Lieferkette (Scope 3). Die Ziele für Scope 1 und 2 stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5° Celsius und erfüllen damit die ehrgeizigste SBTi-Kategorie für kurzfristige CO₂-Reduktionsziele. Darüber hinaus hat sich Infineon nun auch ein offizielles Scope 3-Ziel für die Lieferkette gesetzt. Die Zusammenarbeit mit Lieferanten ist grundlegender Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von Infineon. Das Beschaffungsteam von Infineon kooperiert bereits aktiv mit mehr als 100 Lieferanten mit dem Ziel, CO₂-Emissionen entlang der Lieferkette zu reduzieren.

"Die Bestätigung unserer Dekarbonisierungsziele durch die Science Based Targets Initiative markiert einen wichtigen Meilenstein in unserem Streben nach Nachhaltigkeit. Sie unterstreicht unseren Einsatz für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette", sagt Elke Reichart, Mitglied des Vorstands und Chief Digital and Sustainability Officer bei Infineon. "Der Klimawandel und seine Folgen bleiben eine der größten Bedrohungen für die Gesellschaft und erfordern unser fortwährendes Handeln. Die Festlegung eines Scope 3-Ziels unterstreicht unsere Selbstverpflichtung, die Dekarbonisierung weiter voranzutreiben."

Konkret hat sich Infineon gegenüber SBTi verpflichtet, die absoluten Scope 1- und 2-Treibhausgasemissionen bis 2030 um 72,5 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2019 zu reduzieren. Die Ziele für Scope 1 und 2 beziehen sich

auf die direkten Aktivitäten des Unternehmens. Außerdem hat Infineon jetzt ein Scope 3-Emissionsziel aufgenommen, das besagt, dass 72,5 Prozent seiner Zulieferer, gemessen an den Emissionen der eingekauften Waren und Dienstleistungen, der Investitionsgüter und des vorgelagerten Transports und Vertriebs, bis 2029 ein wissenschaftsbasiertes Ziel haben werden.

Zusätzlich zu den zertifizierten wissenschaftsbasierten Zielen hält Infineon an seinem Ziel der CO₂-Neutralität für Scope 1 und 2 bis 2030 fest, welches das Unternehmen 2020 formuliert hat. Priorität hat dabei nach wie vor die Reduzierung der CO₂-Emissionen. Die freiwillige Minderung von Treibhausgasemissionen, Energieeffizienzmaßnahmen und Grünstrom sind für das Unternehmen wichtige Hebel, um den ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Die Science Based Target Initiative (SBTi) ist eine Partnerschaft zwischen dem Carbon Disclosure Project (CDP), dem United Nations Global Compact, dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF). SBTi gibt Unternehmen einen klar definierten Weg vor, wie sie ihre Treibhausgasemissionen reduzieren können. Ziele gelten als "wissenschaftsbasiert", wenn sie mit den neuesten Erkenntnissen der Klimawissenschaft übereinstimmen, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen - die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2° Celsius, idealerweise auf unter 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau.

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 58.060 Beschäftigte (Ende September 2024) und erzielte im Geschäftsjahr 2024 (Ende September) einen Umsatz von rund 15 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse

Follow us: [X](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

Pressekontakt:

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer: INFXX202410-007d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Diana Kaaserer
+49 89 234 36571
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
+49 89 234 26655
investor.relations@infineon.com

Medieninhalte



Elke Reichart, Mitglied des Vorstands und Chief Digital & Sustainability Officer / Photo: Infineon / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/17888 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004630/100931682> abgerufen werden.